

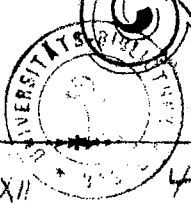
kk
XII
4. 6

Serbische und Rumänische

Volkslieder

für
gemischten Chor
gesetzt

von
Hans Huber.



K. K. XII 4 N 6

BASEL,
Benno Schwabe
Verlagsbuchhandlung.

Partitur Fr. 2. 40.
Stimmen Fr. 2. 40.
Einzelne Stimmen 60 Ct.

Nº 1.

Perlenreihen.

(Rumänisch von Alexandri.)
(Deutsch von Carmen Sylva.)

Hans Huber.

Anmuthig und in gehender Bewegung.

SOPRAN.
ALT.

TENOR.
BASS.

Sa - ssen einst drei wun - der - fei - ne Kö - nigs -
Sa - ssen einst drei fei - ne Kö - nigs -

kin - der im Pa - - last, ha - ben em - sig
kin - der im Pa - - last, ha - ben em - sig wei - sse

wei - sse Per - len - ket - ten ein - ge - fasst. Seht ein schö - ner
rei - ne Per - len - ket - ten ein - ge - fasst.

Vo - gel schnel - le kommt an's Fen - ster zwit - schert froh -

trquillo
pp

Frisch. *mf* *fz* *p* *fz* *mf*

schlägt mit Flügeln, singet hel - le, re - det sanft zu ih - nen

pp *f* *breiter*

so: „Hab' ich Euch zu gu - ten Stun - den,

più f Will - komm'

O - sten's wei - sse Blu - men fun - don.“ Will -

mf

Him - - mels_vö - ge - lein, schwebst mit sü - - ssem

mf

komm' Himmels_vö - ge - lein,

espress.

komm' Himmels_vö - ge - lein, schwebst mit sü - - - ssem Ton her -

mf

schwebst mit sü - - - ssem

Graziös.
Solo.

5

Ton her - ein! ein - will - komm! Eu - re Herzchen schmeichelnd lin - de

Ton her - ein! —

zu den Gär - ten da Ihr wohnt, komm' ich mit dem Früh - lingswin - de,

bring' Euch schönen Mai - en - mond, brin - ge klei - ne Wal - des - thränen

Mai - en - glöck - lein, Lie - bes - seh - nen, und die al - - ler - -

Bass heraustretend

schön - ste Mähr' wie auf Er - - den kei - - ne

ritard.

mehr, wie auf Er-den kei-ne mehr.

Chor.
a tempo

Sin - ge lie - bes Vög - lein, sin - ge uns des

Sin - ge lie - bes Vög - lein uns des

Mähr-leins Wun - der - din - ge sind für dich dann

Mähr-leins Wun - der - din - ge sind für dich dann un - se - re

un - se-re net - ten wei - ssen Per - - - len - - ket

net - - - ten

p dimin. *pp*

ten, wei-ssen Per - - - len - ket - ten.

p dimin. *pp*

Liebeslied.

(Rumänisch von Eminescu.)
(Deutsch von Carmen Sylva.)

Zart und nicht schleppend.

SOPRAN. *pp*

1. Komm zur Quel-le, die im Wald du lei-se ü-ber

ALT. *pp*

TENOR. *pp* *mp espress.*

2. Wirst auf mei-nen Knie-en ru-hen, ein-sam sind wir

BASS. *mp espress.*

cresc. *dimin.*

Kies hörst per-len, wo die Ra-sen-bank, die grü-ne,
und der Lin-de Blü-then-schau-er

cresc. *dimin.*

wo die Ra-sen-bank, die grü-ne,
und der Lin-de Blü-thenschau-er

cresc. *dimin.*

ganz al-lei-ne wo die Ra-sen-bank, die grü-ne,
und der Lin-de Blü-then-schau-er

cresc. *dimin.*

wo die Ra-sen-bank, die grü-ne,
und der Lin-de Blüthenschau-er

mf *marc.*

1. liegt ver-steckt in dich-ten Er-len komm und sin-ke
2. weiss dein duf-tig Haar be-schnei-en wei-sse Stirn in

mf

in die Ar-me, die nach dir ich aus-ge-streckt
gold'-nen Haa-ren ruh'n sollst du an mei-ner Brust

f *dimin.*
dass den Schlei-er ich dir lö--se
Lip-pen ihr beut mei-nem Mun--de

pp
der dein Ant-litz mir ver-deckt.
sü--ssen Raub nach Her--zens-lust.

pp
3. Träumen wol-len wir vom Glü-cke wiegen wird mit ih-rem Klang

pp
3. Träumen wol-len wir vom Glü-cke wiegen wird mit ih-rem Klang

mp espress.

Ein - sam mur - - - melnd uns die Quel - le — *dimin.*

Ein - sam mur - - - melnd uns die Quel - le — *cresc.* *dimin.*

Ein - sam mur - - - melnd uns die Quel - le

dimin. und der wei - che Wind - ge - sang ein - ge - lullt von *mf*

dimin. *mf*

Har - mo - nie - en. Ein - sam sind wir ganz al - lein und her -

f *f*

ab vom grü - nen Laub - dach Lin - - den - bli - then

Langsamer. *dimin.* *pp*

uns be - schnein, Linden - bli - then uns be - schnein. *dimin.* *pp*

„Sangen all' die Nacht zwei Nachtigallen.“

(Serbisch.)

Ziemlich schnell.

SOPRAN. *mf* *cresc.*

ALT. *mf*

TENOR. *mf*

BASS. *mf*

Sangen all' die Nacht zwei Nach-ti-gallen vor dem Fenster des ver-
 lob-ten Mäd- - chens. Und sie frag-te das ver-lob-te
 ster des Mäd- - chens. Und sie frag - - te das ver-lob-te
 Fen-ster des Mäd- - chens.

f

f

f

f

Mäd-chen: Sa - get mir, zwei jun - go Nach - ti - gal - len,
 seid ihr Brü - dor o - - der Bru - ders - kin - der?

Solo. *pp*

pp

ritard.

Chor.

Ihr ent - geg - ne - ten die Nach - ti - gal - len:

a tempo
f

Ihr ent - geg - - - - ne - ten die Nach - ti - gal - len:

Zwei Sopranstimmen.

mf espress.

Brü - der sind wir nicht, noch Bru - ders - kin - der sind zwei Freunde

pp *mf*

Chor. La - - do, La - do, La - do, La - do, sind zwei Freunde

pp *mf*

La - - - - do, La - - - - do,

aus dem grü - nen Hai - ne und wir hat - ten ei - nen drit - ten

p

aus dem grü - nen Hai - ne und wir hat - ten ei - nen drit - ten

p

espress.

Freund noch, hat - ten ihn, nun ist er uns ver - lo - ren.

pp *p*

Freund noch, La - - - - do La - do ver - lo - ren.

pp *ppp* *p*

mf cresc.
 denn wir hö-ren, dass er sich ver-mählet, kommen nun die jun-ge Braut zu so - -
mf cresc.
 denn wir hö-ren, dass er sich vermählet, kommen nun die Braut zu se - -
mf cresc.
 denn wir hören, dass er sich ver-mäh-let, kommen nun die Braut zu

hen, bringen ihr hier ei-ne gold-ne Spindel, auf der Spindel ein ä -
cresc.
 schön, brin-gen ihr - hier
cresc.

più f
 gyp-tisch Flachs-bund, ein ä-gyptisch Flachs-bund. San-gen all' die
più f
 Sangen all' die Nacht zwei
più f
 gyptisch Flachs-bund, ein ä-gyptisch Flachs-bund. San-gen all' die
più f
mf espress.

p dimin.
 Nacht zwei Nachti - - gallen vor dem Fenster des verlob-ten Mäd-chens.
p dimin.
 Nach-ti - gal-len vor dem Fenster des ver-lob-ten Mäd-chens.
p dimin.
 Nacht zwei Nach-ti - gallen vor dem Fenster des verlob-ten Mäd-chens.
p dimin.
pp

N^o 4.

„Sprachen Königin und König einstens.“

(Serbiach.)

Nicht schnell, kräftig.

SOPRAN.

1. Spra - chen Kö - ni - gin und Kö - nig ein - stens:

ALT.

2. Spra - chen Kö - ni - gin und Kö - nig wie - der:

TENOR.

3. Spra - chen Kö - ni - gin und Kö - nig wie - der:

BASS.

Was für Ar - beit geb' ich un - sern Skla - ven? 1. „Fei - nes
2. „Sü - ssen
3. „In - dem

Was zum A - bend - mahl geb' ich den Skla - ven? 1. „Fei - - - nes
2. „Ho - - - nig -
3. „In - - - dem

Nachts wo sol - len lie - gen un - sre Skla - ven?

Stick-werk soll'n die Mäd - - chen sti - cken, dün - nes
 Ho - nig - ku - chen gib den Mäd - chen, wei - sse
 o - be - rem Ge - - mach die Mäd - chen, auf dem

Stick - - werk die Mäd - - - chen,
 ku - - chen den Mäd - - - chen,
 ob - - rem Ge - - mach

dün - - - nes
 wei - - - sse
 auf dem

Garn von Flachs die Wit - wen spin - nen, un - ge -
 Wei - zen - bröt - - - lein gib den Wit - wen,
 wei - chen Pol - - - ster - bett die Wit - wen,

Garn die Wit - - - wen spin - nen, un - ter
 Wei - - - zen - bröt - lein den Wit - wen,
 wei - - - chen Bett die Wit - wen,

un - ge - furch -
 un - ge - sieb - -
 un - ter Nes - -

1. furch - tes Land die Män - ner gra - - - ben."
 2. sieb - tes Mais - - mehl - brot den Män - - - nern."
 3. Nes - seln un - - - ter'm Zaun die Män - - - ner."

1. - - - tes Land die Män - ner gra - - - ben."
 2. - - - tes Mais - - mehl - brot den Män - - - nern."
 3. - - - seln un - - - ter'm Zaun die Män - - - ner."

Zwei entflo'ne Mädhenseelen.

(Rumänisch von Alexandri.)

(Deutsch von Carmen Sylva.)

Zart empfunden langsam.

SOPRAN.

1. Zwei ent - floh' - ne Mäd - chen - see - len,

ALT.

TENOR.

1. Zwei ent - floh' - ne Mäd - chen - see - len, die - be -

BASS.

mf cresc.

die - be - freun - det einst - gar - min - nig

mf cresc.

die be - freun - - - det einst - gar min - nig

cresc.

freun - - - det einst gar min - nig, die befreundet einst gar min - nig

cresc.

f

fin - den auf dem A - bend - stern sich, durch die Wim - pern

p

f

fin - den auf dem A - bend - stern sich, durch die Wim - pern

p

mf cresc.

schau'n sie in - nig. Stau - nend blei - ben bei - de

heraustretend mf cresc.

Stau - nend blei - ben bei - - - de

cresc.

schau'n sie in - nig. Stau - nend blei - ben bei - - - de

cresc.

f

ste - hen lä - cheln froh ein - an - der an, tre - ten

f

ste - hen

f

ste - hen lä - cheln froh — ein - an - der an, tre - ten

p

dann vereint im Flu - ge ih - re Him - mels - rei - - se an.

p

dann vereint im Flu - ge ih - re Him - mels - rei - - se an.

p

p
 2., Du bist's, Schwester-chen, so rufet Ei - ne voll - Ver -
p *cresc.*
 voll - Ver - wun - -

mf
 voll - Ver - wun - de - rung, voll Verwun - de - rung: Du, die
 wun - de - rung, voll - Ver - wun - - de - rung:
 - - de - rung, voll - Ver - wun - - de - rung: Du, die

p
 Kö - ni - gin der Schönheit Du, Al - - tar - der An - be - tung?
p

mf cresc.
heraustretend Wie? in kaum erschloss'ner Blü - the flohst die Er - de du be - trübt?
mf cresc.
 Wie? in kaum er - - schloss' - ner Blü - the flohst die Er - de du be - trübt?
cresc.
 Wie? in kaum er - schloss' - ner Blü - the flohst die Er - de du be - trübt?
cresc.

p dolce rit.

Lei - se weinend spricht die An - dre: „Schwesterchen! ich hab' ge - liebt.“

p dolce

p dolce

Lei - se weinend spricht die An - dre: „Schwesterchen! ich hab' ge - liebt.“

p dolce

p mf cresc.

8. Hast ge - liebt und warst im Himmel? Hast im Früh - ling schon em - pfunden, die - ser hehren Himmels - flamme

p mf cresc.

8. Hast ge - liebt und warst im Himmel? Hast im Früh - ling schon em - pfunden, die - ser hehren Himmels - flamme

p

f

Frühling schon em - pfunden, die - ser hehren Himmels - flamme

f

Frühling schon em - pfunden, die - ser hehren Himmels - flamme

f

Frühling schon em - pfunden, die - ser hehren Himmels - flamme

f

p sü - sse - ach! - und bitt' - re Wunden? *mf cresc.* Hast ge - liebt und aus dem
p sü - sse - ach! - und bitt' - re Wunden? *mf cresc.* Hast ge - liebt und aus dem
p sü - sse - ach! - und bitt' - re Wunden? *mf cresc.* Hast ge - liebt und aus dem
p sü - sse - ach! - und bitt' - re Wunden? *mf cresc.* Hast ge - liebt und aus dem

f Le - ben konntest, woll - test flie - hen doch? Wo, ach wo denn sind nun
f Le - ben konntest, woll - test flie - hen doch? Wo, ach wo denn sind nun
f Le - ben konntest, woll - test flie - hen doch? Wo, ach wo denn sind nun
f Le - ben konntest, woll - test flie - hen doch? Wo, ach wo denn sind nun

p dei - ne jung - frau - lichen Schä - tze noch? 4. Meine sü - sse
p dei - ne jung - frau - lichen Schä - tze noch? 4. Meine sü - sse
p dei - ne jung - frau - lichen Schä - tze noch? 4. Meine sü - sse
p dei - ne jung - frau - lichen Schä - tze noch? 4. Meine sü - sse

Stimme liess ich ei - ner sü - ssen Nach - ti - gall, einer süssten Nachti - gall.
 Stimme liess ich ei - ner sü - ssen Nach - ti - gall, einer süssten Nachti - gall.

f Schwarzen Brom-bee-ren die Au-gen und mein Haar der Son-ne *p*

Strahl. *mf* Ei-ner Li-lie meine Brust, den Mund that *cresc.* *f*
 Ei-ner Li-lie mei-ne Brust, den Mund that *f*
 Strahl. Ei-ner Li-lie mei--ne Brust, den Mund that *cresc.*

ich der Ro-se schenken, und der lei-den-vollen Er-de
 ich — der Ro-se schenken, und der lei-den-vollen Er-de

p dolce liess ich e-wiges Ge-den - - ken, liess ich ewiges Ge - den - - ken. *dimin.*
p dolce liess ich e-wiges Ge - den - - ken, liess ich ewiges Ge - den - - ken. *dimin.*
p dolce liess ich e-wiges Ge - den - - ken, liess ich ewiges Ge - den - - ken. *dimin.*

Nº 6.

Die Kranzwinderin.

(Serbisch.)

Anmuthig bewegt.

SOPRAN.
ALT.

p Smil-ja pflückt am kü- len Bach, Schön Smil - ja

TENOR.
BASS.

pflückte sich den Schoos voll und die Aer - mel, flech - te - te da -

Bass hervortretend

p *crese.* von drei grü - ne Kränzchen. Ei - nen will sie für sich selbst be - hal -

p *crese.*

- ten; der Ge - fähr - tin sie den an - dern ge - ben, lässt den drit - ten

dimin.

dimin.

in das Wasser gleiten, beugt sich nieder, leise Worte spricht sie:

Eine Sopranstimme.

Schwimme, schwimme, schwimm', o du mein grünes Kränzchen!

p. Schwimme, schwimm', o du mein grünes Kränzchen!

Schwimme bis zu Juris weissem Hofe,

Schwimme bis zu Juris weissem Hofe,

frag' mein Kränzchen dorten Juris Mutter:

p. frag' mein Kränzchen dorten Juris Mutter:

leicht *3*

Mut - ter - willst du Ju - ri - nicht ver - mäh - - - len?

p

Mut - ter willst du Ju - ri nicht ver - - mäh - - - len?

p

f

Frei - e ja nicht ei - - ne Wit - we für ihn, —

mf

Frei - e ja nicht ei - - ne Wit - we für ihn,

mf

frei - e lie - ber ihm ein schönes, schö - nes Mäd - - chen.

più f

frei - e lie - ber ihm ein schö - nes Mäd - - chen. Schwimme,

p

più f

p

mf

Schwim - - me, schwimm' o du mein grünes Kränz - - chen.

p

pp

pp

schwim - me, schwimm' o du mein grü - nes Kränz - - - chen.

pp

pp

N^o 7.

Die Perlen.

(Serbisch.)

Langsam.

ALT. *mf*

1. Fleht zu Gott ein un-ver-mählter Kna - be,
2. Was er bat, ward ihm von Gott ge - wä - ret:

TENOR I. *p*

1. Fleht zu Gott ein un-ver-mählter Kna - be,
2. Was er bat, ward ihm von Gott ge - wä - ret:

TENOR II. *p*

1. Fleht zu Gott ein un-ver-mählter Kna - be,
2. Was er bat, ward ihm von Gott ge - wä - ret:

BASS I. *p*

1. Fleht zu Gott ein un-ver-mählter Kna - be,
2. Was er bat, ward ihm von Gott ge - wä - ret: *mf*

BASS II. *p*

1. Fleht zu Gott ein un-ver-mählter Kna - be, möcht' am
2. Was er bat, ward ihm von Gott ge - wä - ret: Per-len

mf

möcht' am Mee - re gern zu Perlen wer - den,
Per - len, lag ver - wandelt er am Mee - re,

mf

möcht' am Mee - - - re gern zu Perlen wer - den,
Per - len, lag ver - wandelt er am Mee - re,

mf

möcht' am Mee - - - re gern zu Perlen wer - den, wo die
Per - len, lag ver - wandelt er am Mee - re, wo die

mf *espress.*

möcht' am Mee - - - re wo die Mädchen Wasser
Per - len, lag er wo die Mädchen Wasser

Mee - - re gern zu Per - - len wer - den, wo die
lag ver - wan - - delt er am Mee - re, wo die

wo die Mädchen Wasser ho - - len,
 wo die Mädchen Wasser ho - - len,
 wo die Mädchen Wasser ho - - len kom - men,
 wo die Mädchen Wasser ho - - len kom - men,
 Mäd - - chen Was - - ser ho - - len kom - men,
 Mäd - - chen Was - - ser ho - - len kom - men, *p weich*
 ho - len kommen, wo die Mädchen Wasser ho - - len, dass sie
 ho - len kommen, wo die Mädchen Wasser ho - - len, und sie
 Mäd - - chen Was - - ser ho - - len kom - men,
 Mäd - - chen Was - - ser ho - - len kom - men,

mf cresc.
 dass sie ihn in ih - rem Schoo - se sam - meln, ihn auf
 und sie sammeln ihn in ih - rem Schoo - se, rei - hen
mf *cresc.*
 dass sie ihn in ih - rem Schoo - - se sam - meln, ihn auf
 und sie sammeln ihn in ih - - - rem Schoo - se, rei - hen
mf
 dass sie ihn — sam - meln, ihn auf
 und sie sam - meln ihn, — rei - hen
 ihn in ih - - - rem Schoo - - se sam - meln, ihn auf
 sam - meln ihn — in ihn - - rem Schoo - se, rei - hen
mf
 dass sie ihn in ih - rem Schoo - se sam - meln, ihn auf
 und sie sammeln ihn in ih - rem Schoo - se, rei - hen

grü - ne Sei - den - fa - den rei - hen und ihn tra - gen
ihn auf grü - ne Sei - den - fa - den tra - gen dann ihn

grü - ne Sei - den - fa - den rei - hen und ihn tra - gen
ihn auf grü - ne Sei - den - fa - den tra - gen dann ihn

grü - ne Sei - den - fa - den rei - hen und ihn tra - gen hängend
ihn auf grü - ne Sei - den - fa - den tra - gen dann ihn hängend

grü - ne Sei - den - fa - den rei - hen und ihn tra - gen hängend um den
ihn auf grü - ne Sei - den - fa - den tra - gen dann ihn hängend um den

grü - ne Sei - den - fa - den rei - hen
ihn auf grü - ne Sei - den - fa - den

hän - - gend um _____ den Hal - se, dass _____ was
hän - - gend um _____ den Hal - se, hö - - ret

hän - - gend um _____ den Hal - se, dass was
hän - - gend um _____ den Hal - se, hö - - ret

um _____ den Hal - se, dass was
um _____ den Hal - se, hö - - ret

Hal - - se, um _____ den Hal - se, dass _____ was
Hal - - se, um _____ den Hal - se, hö - - ret

und ihn tra - gen um _____ den Hal - se, dass was
tra - gen dann ihn hän - gend um _____ den Hal - se, hö - - ret

meno f

ei - ne Je - de red'er hö - re, ob wol Je - de von dem Ih - ren
 nun, was ei - ne Je - de re - det. Re - de - te Jed - we - de von dem

meno f

ei - ne Je - de red'er hö - re, ob wol Je - de von dem Ih - ren
 nun, was ei - ne Je - de re - det. Re - de - te Jed - we - de von dem

meno f

ei - ne Je - de red'er hö - re, ob wol Je - de von dem Ih - ren
 nun, was ei - ne Je - de re - det. Re - de - te Jed - we - de von dem

meno f

ei - ne Je - de red'er hö - re, ob wol Je - de von dem Ih - ren
 nun, was ei - ne Je - de re - det. Re - de - te Jed - we - de von dem

meno f

ei - ne Je - de red'er hö - re, ob wol Je - de von dem Ih - ren
 nun, was ei - ne Je - de re - det. Re - de - te Jed - we - de von dem

cresc.

re - de Ach, und ob — von ihm wohl sei - ne Lie - - be.
 Ih - ren, re - de - te — von ihm auch sei - ne Lie - - be.

cresc.

re - de Ach, und ob — von ihm wohl sei - ne Lie - - be.
 Ih - ren, re - de - te — von ihm auch sei - ne Lie - - be.

cresc.

re - de Ach, und ob — von ihm wohl sei - ne Lie - - be.
 Ih - ren, re - de - te — von ihm auch sei - ne Lie - - be.

cresc.

re - de Ach, und ob — von ihm wohl sei - ne Lie - - be.
 Ih - ren, re - de - te — von ihm auch sei - ne Lie - - be.

cresc.

re - de Ach, und ob — von ihm wohl sei - ne Lie - - be.
 Ih - ren, re - de - te — von ihm auch sei - ne Lie - - be.

Nº 8.

Der Ackerer.

(Serbisch.)

Frisch und lebendig.

SOPRAN.

O du Ackerer, jun-ger Ackerer! O — du junger Ackerer, junge

ALT.

Wer gab dir die schönen Stie-re, junge

TENOR.

O du Ackerer, jun-ger Ackerer! O — du junger Ackerer, junge

BASS.

Wer gab dir die schönen Stie-re, junge

krummgehörnte Thiere? Wer von Mädchenhaar die Peitsche, und das Joch, das

krummgehörnte Thiere? Wer von Mäd - - chen - haar die Peitsche, und das Joch, das

Wer von Mäd-chenhaar die Peitsche,

Joch von A - horn, von Ba - si - li - cum die Deichsel und von Buchsbaumholz die Stange.

Wer, o wer die schlimme Schlange,

Wer die schlimme Schlange, die dir Essen auf das Feld bringt?

Wer, o wer die schlimme Schlange,

più tranquillo
p Da - - her *f*
 Diene - to der Mut - ter Gottes, da - her mir die schönen Stie - re, junge

pp *cresc.*
 krummge - hörn - te Thie - re, und von Mäd - chen - haar die Peit - sche,
pp *cresc.*
 krummge - hörn - te Thie - re, und von Mäd - - chen - haar die Peit - sche,
pp
 und von Mäd - chen - haar die Peit - sche,

f
 und das Joch, das Joch von A - - horn, von Ba - si - li -
f

mf cresc.
 daher mir die
 cum die Deichsel, und von Buchsbaum - holz die Stange, mir die
mf cresc.
 daher mir die

ff
 schlimme Schlange die mir Es - sen auf das Feld bringt!
ff

Nº 9. Beim Tanze.

(Serbiach.)

Menuet Tempo.

SOPRAN.
ALT.

TENOR.
BASS.

Tral.la.la tral.lal.la tral.la.la - la! Mein

Tral.lal.la - la!

Lieb - ohen! Was hast mir nicht ge - sagt, dass krank mein Lieb - ster

wor - den, hätt' gor - no Le - cker - bisschen zur La - bung ihm ge -

bo - - ten. Tral.lal.la la tral.lal.la la

la tral - lal - la la tral - lal - la

tral - la! Vom Mückchen das Rip - pen - stück - - chen, vom

lal - la!

cresc.

Fllo - ge - lein das Seel - chen klein, vom Kreb - se zwei Bein, ein

cresc.

Bo - cher - lein mit Brann - te - wein ihm zum Ge -

schen - ke, dass satt sich trän - - ke der Lieb - - ste

f *ff*

mein. Trallalla la lal - lala la trallalla la. _____

f *ff*

Trallalla la lal - lala la trallalla la. _____

f *ff*

Trallalla la la lal - lala la trallalla la. _____

ff

mein. la lal - lala la trallalla la la. _____

Im gleichen Verlage sind erschienen:

MIRZA - SCHAFFY - ALBUM.

13 LIEDER

des

MIRZA - SCHAFFY.

In Musik gesetzt

(für 1 Singstimme mit Clavierbegleitung)

von

HANS HUBER.

—Elegant gebunden Mk. 6.40, broschirt Mk. 4.80.—

GESÄNGE

für grossen Männerchor

componirt

und der

Basler Liedertafel

gewidmet

von

HANS HUBER.

Partitur 80 Pf.

Basel.

Benno Schwabe
Verlagsbuchhandlung.